

# „Aktion Schlanke Gemeinde“

## 17. April 2004, auf der Sportanlage des Union Sport Club Ruppersthal



Abnehmen für einen guten Zweck, die Marktgemeinde Großweikersdorf und der USC Ruppersthal laden Sie ein, sich Ihr Leben innerhalb von zwei Monaten zu erleichtern und zum Besseren zu verändern. Am 17. April startet die Aktion, ab 13 Uhr können Sie sich in der Ruppersthaler Sporthalle vertraulich abwägen lassen, am 20. Juni, dem Tag des Ruppersthaler Weintraubenlaufes, wird Ihr Gewicht wiederum ermittelt. Die gemeinsam

abgenommene Differenz wird in einen Geldbetrag umgewandelt und von der Gemeinde Großweikersdorf für die Erhaltung des Ruppersthaler Kindergartens gespendet.

Um Ihnen den Einstieg in die Welt der Bewegung und der gesunden Ernährung zu erleichtern, haben wir für Sie folgendes Programm zusammengestellt (durch das Programm führt Ing. Franz Schober):

Um 13 Uhr begrüßen Sie Bürgermeister Franz Otto und USCR-Obmann Karl Habacht.

Unter der fachkundigen Anleitung von Betreuern aus dem Garser Dungl-Zentrum werden folgende Tests angeboten:

- Körperanalyse (Körperfettmessung, Body Mass Index - Auswertung des Idealgewichtes)
- Spirometrie (Lungenfunktionstest)
- Bikerace-Test (Konditionstest mit Auswertung)
- Sauerstoffmessung im Blut

- Anmeldung zu einer Trainingseinstellung mit Lactat im Dungl-Zentrum Gars am Kamp

### Vortrag über richtige Ernährung und Bewegung von Gemeindecart Dr. Wutzl

Und wenn Sie gleich loslegen wollen laden wir Sie bei Bedarf zu einem gemeinsamen Lauf und zu geführtem Nordic Walking ein. (Ausrüstung ist mitzubringen)!

Für gesundheitsbewusste Verpflegung ist ebenfalls gesorgt!

Ihr Gewicht und Ihre Fitnesswerte werden selbstverständlich vertraulich behandelt, es werden keine Aufzeichnungen geführt. Sie erhalten bei der Abwage am 17. April eine Karte mit Ihrem Gewicht, auf deren Basis am 20. Juni das gemeinsam abgenommene Gesamtgewicht ermittelt wird.



### Machen Sie mit - jedes Kilo zählt!

**Die Aktion "Schlanke Gemeinde" ist eine Initiative der Gemeinde Großweikersdorf, des Gemeindecart Dr. Wutzl und des USC Ruppersthal für die Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde.**

**Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:** Marktgemeinde Großweikersdorf, 3701 Großweikersdorf Hauptplatz 1, **Verlag- und Herstellungsort** Großweikersdorf, Herstellung: Eigendruck

**GRUNDLEGENDE RICHTUNG:** Die Gemeindezeitung dient der offiziellen Information der Bevölkerung von Großweikersdorf über das kommunale und öffentliche Geschehen in der Marktgemeinde Großweikersdorf. Sie basiert auf den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung und der darin enthaltenen Informationspflicht gegenüber der Bevölkerung.

# INFORMATION Bundespräsidentenwahl 2004

## Unter welchen Voraussetzungen können Sie am 25. April 2004 an der Bundespräsidentenwahl teilnehmen?

Zur Teilnahme an dieser Wahl sind Sie berechtigt, wenn Sie

- ❖ mit Ablauf des Tages der Wahl das **18. Lebensjahr vollendet** haben,
- ❖ in **Österreich nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen** sind und
- ❖ am Stichtag 2. März 2004 **in der Wählerevidenz eingetragen** sind.

### Wahllokale, Wahlzeiten und Wahlverständigungskarten

Wahllokale und Wahlzeiten in den Wahlsprengeln werden von der Gemeindevahlbehörde festgesetzt und kundgemacht, es ist anzunehmen, dass sich bezüglich der Wahlzeiten keine Änderungen gegenüber der letzten Nationalratswahl (wie nachstehend angeführt) ergeben werden.

Wahlsprengel	Wahllokal	Wahlzeit
Großweikersdorf I	Hauptschule	7-15 Uhr
Großweikersdorf II	Gasthaus Maurer	7-14 Uhr
3 Ameistal	Feuerwehrhaus	8-11 Uhr
4 Baumgarten am Wagram	Gasthaus List	8-11 Uhr
5 Großwiesendorf	Schule	8-12 Uhr
6 Kleinwiesendorf	Gasthaus Zach	8-11 Uhr
7 Ruppersthal	Kindergarten	8-12 Uhr
8 Tiefenthal	Feuerwehrhaus	8-11 Uhr
Besondere Wahlbehörde		10-12 Uhr

### In ALLEN Wahlsprengeln besteht Wahlmöglichkeit mit Wahlkarten!

Ebenso werden wie bei den vorhergegangenen Wahlen wieder **Wahlverständigungskarten** gestellt, auf dieser Verständigung ist das Wahllokal, die Wahlzeit, Ihr Name sowie die fortlaufende Nummer der Eintragung im Wählerverzeichnis ersichtlich. **Bringen Sie diese Verständigungskarte unbedingt zur Stimmabgabe mit, Sie vermeiden dadurch längere Wartezeiten und erleichtern der Wahlbehörde den Ablauf der Wahlhandlung.**

## WAHLKARTEN

### Wie können sie wählen, wenn Sie sich voraussichtlich am Wahltag nicht in der Gemeinde, in deren Wählerverzeichnis eingetragen sind, aufhalten?

Sollten Sie sich am Wahltag an **einem anderen Ort als Ihrer Heimatgemeinde** aufhalten, so können Sie **nur mit einer Wahlkarte wählen**. Wahlkarten können ab sofort im Gemeindeamt beantragt werden, letzter Termin für eine Antragstellung ist der dritte Tag vor dem Wahltag, also Donnerstag, der 22. April 2004. Auch schriftlich gestellt Anträge müssen bis dahin eingelangt sein

Nachdem Sie die Wahlkarte erhalten haben, sollten Sie diese bis zum Wahltag sorgfältig aufbewahren. Keinesfalls sollte der Inhalt aus der Wahlkarte entnommen werden.

Mit der Wahlkarte können Sie **am Wahltag in jedem Wahllokal** Ihre Stimme abgeben. Erkundigen Sie sich rechtzeitig in der Gemeinde, in der Sie wählen wollen, nach dem Ende der dortigen Wahlzeit. Auch auf größeren Bahnhöfen und Flughäfen sind Wahllokale eingerichtet.

Bei der Stimmabgabe außerhalb Ihres Wahlsprengels ist unbedingt ein amtlicher Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass usw.) vorzuweisen.

### Wie können sie wählen, wenn Sie sich voraussichtlich am Wahltag im Ausland aufhalten werden?

Sollten Sie sich am Wahltag im Ausland aufhalten, so können Sie nur mit einer Wahlkarte wählen. Wahlkarten können ab sofort im Gemeindeamt beantragt werden, letzter Termin für eine Antragstellung ist der dritte Tag vor dem Wahltag, also Donnerstag, der 22. April 2004. Auch schriftlich gestellte Anträge müssen bis dahin eingelangt sein. Bedenken Sie jedoch, dass dies für eine Weiterleitung ins

Ausland in vielen Fällen zu spät sein wird, da eine zeitgerechte Zustellung der Wahlkarte aufgrund des Postlaufes nicht mehr möglich sein wird.

Unmittelbar nach Herstellung der amtlichen Stimmzettel, ungefähr 14 Tage vor dem Wahltag, wird die Gemeinde mit dem Ausstellen der Wahlkarten beginnen.

### **Wie können Sie Ihr Wahlrecht im Ausland ausüben?**

**Sie müssen** – im Gegensatz zu einer Stimmabgabe im Inland – **den Wahlvorgang selbst durchführen**. *Sie füllen den amtlichen Stimmzettel unbeobachtet und unbeeinflusst aus und legen den ausgefüllten Stimmzettel in das Wahlkuvert zurück, kleben das Wahlkuvert zu und legen diese „vor den Augen“ des (der) den Vorgang Bestätigenden in die Wahlkarte zurück. Eine Bestätigung kann durch eine einem österreichischen Notar vergleichbare Person oder eine nach dem Recht des Aufenthaltsstaates zur Beglaubigung berechnigte Einrichtung, durch eine österreichische Botschaft, ein Generalkonsulat oder ein Konsulat oder durch eine(n) volljährige(n) österreichische(n) Zeugin (Zeugen) erfolgen; die Zeugin (der Zeuge) muss über einen gültigen Reisepass verfügen, dessen Ausstellungsdaten (Nummer des Reisepasses, ausstellende Behörde und Datum der Ausstellung) bei sonstiger Nichtigkeit der Stimmabgabe auf der Wahlkarte einzutragen sind.*

**Auch Ehepartner, Verwandte (z. B. volljährige Kinder) und Bekannte, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, dürfen eine Stimmabgabe bestätigen.**

### **Ab welchem Zeitpunkt können Sie mit der Wahlkarte im Ausland wählen?**

Sie können die **Stimme** im Ausland **sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben** und müssen nicht bis zum Wahltag damit zuwarten. Sollten Sie sich also schon vor dem 25. April 2004 ins Ausland begeben (ohne bis dahin nach Österreich zurückzukehren), so können Sie sofort nach Verlassen des Bundesgebietes wählen z. B. unmittelbar nach der Grenze, bei Flugreisen kurz nach Verlassen des österreichischen Luftraums.

### **Wie gelangt Ihre Wahlkarte wieder nach Österreich zurück?**

Sollten Sie in einer österreichischen Botschaft, einem Generalkonsulat oder einem Konsulat Ihre Stimme abgeben, so leitet diese Ihre Wahlkarte rechtzeitig an die Landeswahlbehörde weiter.

Bei einer **Stimmabgabe im Flugzeug einer österreichischen Fluglinie** haben Sie die Möglichkeit, Ihre Wahlkarte der/dem Flugbegleiter(in) zu übergeben. Diese(r) nimmt Ihre Wahlkarte wieder zurück nach Österreich.

Andernfalls müssen Sie die Wahlkarte selbst (wenn im Postweg, dann bitte **ausreichend frankiert**) nach Österreich zurücksenden (die Bezeichnung und die Anschrift der Landeswahlbehörde ist bereits auf der Wahlkarte aufgedruckt).

**Die verschlossene und mit der erforderlichen Bestätigung versehene Wahlkarte muss spätestens am 30. April 2004, 12.00 Uhr, bei der Landeswahlbehörde einlangen.**

***Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie OHNE diese Wahlkarte nicht wählen (auch dann nicht, wenn Sie sich wider Erwarten am Wahltag in Ihrer Heimatgemeinde befinden)! Die beantragte Wahlkarte ist UNBEDINGT in das Wahllokal Ihres Wahlsprengels mitzubringen.***

### **Information für Wahlberechtigte, die nicht in der Lage sind, ihr Stimmrecht in einem Wahllokal auszuüben**

Wenn Sie geh- und transportunfähig oder bettlägerig sind, können Sie bis Donnerstag, dem 22. April 2004 eine **Wahlkarte** beantragen.

**Aufgrund Ihres Antrages werden Sie am Wahltag** zum Zweck der Stimmabgabe von einer **besonderen Wahlbehörde** in Ihrer Unterkunft, die Sie bei der Antragstellung der Wahlkarte bekannt gegeben haben, besucht. Der Besuch erfolgt innerhalb der in der von der Gemeindewahlbehörde festgesetzten Wahlzeit (voraussichtlich zwischen 10 und 12 Uhr). Sorgen Sie dafür, dass die **Eingangstür** für den Besuch der besonderen Wahlbehörde geöffnet wird und halten Sie Ihre Wahlkarte bereit.

Sollten Sie **blind, schwer sehbehindert, gelähmt oder des Gebrauches der Hände unfähig** oder in einer Weise sinnesbehindert sein, dass Ihnen das Ausfüllen des amtlichen Stimmzettels ohne fremde Hilfe nicht zugemutet werden kann, können Sie sich von einer **Vertrauensperson, die Sie selbst bestimmen**, bei der Wahlhandlung helfen lassen. →

Sollte sich vor dem Wahltag herausstellen, dass Sie das **Wahllokal doch selbst aufsuchen können**, so müssen Sie das Gemeindeamt rechtzeitig spätestens am Wahltag bis 9 Uhr verständigen, dass Sie auf den Besuch der besonderen Wahlbehörde verzichten. Die **beantragte Wahlkarte für den Besuch der besonderen Wahlbehörde ist UNBEDINGT in das Wahllokal Ihres Wahlsprenghels mitzubringen**.

## Aus dem Gemeinderat

### **Festsetzung der Steuern und Abgaben für das Haushaltsjahr 2004**

Eine Änderung gegenüber 2003 bezüglich der Steuern und Abgaben für das Jahr 2004 ist nicht vorgesehen.

### **Voranschlag 2004**

Der Voranschlag lag im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf, er wurde in der Sitzung des Finanzausschusses besprochen und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

### **Kindergarten Großweikersdorf Gruppeneinrichtung**

Die Anschaffung von neuen Gruppenmöbel wurde zum Preis von € 20.786,00 vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, der Auftrag ergeht an den Bestbieter Fa. Steiner-Möbel GmbH.

### **Raumordnungsprogramm KG Ruppersthal**

Es ist beabsichtigt, in der KG Ruppersthal das geltende örtliche Raumordnungsprogramm abzuändern.

Aufgrund der Problemauflistung des Sachverständigen des Amtes der NÖ Landesregierung werden aus Sicht des Ortsplaners Dr. Paula folgende Erläuterungen und Empfehlungen abgegeben:

Der Sachverständige fordert betreffend Verkehrsfläche Ruppersthal Süd des Entwurfes zur 12. Änderung des Flächenwidmungsplanes einen Nachweis, ob durch die geplante Änderung eine verkehrssichere und funktionsgerechte Verkehrserschließung möglich ist.

Für den Änderungspunkt liegt ein verkehrstechnisches Gutachten von DI Fuchs vor, aus dem hervorgeht, dass an beiden Sackgassen funktionsgerechte Umkehrplätze vorzusehen sind. Es wurde ein neuer Teilungsentwurf in Absprache mit den Grundeigentümern und dem verkehrstechnischen Gutachter DI Fuchs erstellt. Die Verordnung wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

### **Digitale Neudarstellung Flächenwidmungsplan**

Die Marktgemeinde Großweikersdorf verfügt über eine digitale Katastralmappe (DKM) und ist mit dem Aufbau eines kommunalen Informationssystems befasst. Die digitale, „GIS-taugliche“ Neudarstellung des analogen Flächenwidmungsplanes aus dem Jahre 1975 soll eine zeitgemäße, EDV-gerechte und bürgernahe Informationsbereitstellung in der Gemeindeverwaltung gewährleisten. Es soll daher der derzeitige, analoge Flächenwidmungsplan in ein digitales Planungsinstrument umgewandelt werden. Der Gemeinderat beschließt diese Umstellung Kostenpunkt €20.526,00.

### **Angelobung Patrik Höller – GR ÖVP**

Durch das Ausscheiden des GGR Reinhard Pachner aus dem Gemeinderat wurde von der ÖVP-Gemeindeparteileitung Patrik Höller in den Gemeinderat nachnominiert und vom Bürgermeister angelobt.

### **Ergänzungswahl Gemeindevorstand**

GR Elfriede Habacht wurde anstelle des ausgeschiedenen GGR Pachner, in den Gemeindevorstand gewählt.

### **Lichtpunkte in der Gemeinde Großweikersdorf**

Mit der Lieferung und Montage von Lichtpunkten am Hauptplatz und in der Wiener Straße bis zur Kreuzung Bahnstraße in der KG Großweikersdorf wurde die Fa. Zetsch Ges.m.b.H. zum Preis von € 61.104 als Billigstbieter beauftragt

### **Haslinger Johann Pachtung Gemeindegrund**

Herrn Haslinger Johann Ruppersthal wird die Gemeindeparzelle Nr. 807 in der KG Ruppersthal im Ausmaß von 914 m<sup>2</sup> für die Lagerung von Brennholz auf 5 Jahre verpachtet. Der verbleibende Platz kann weiterhin von den örtlichen Vereinen für diverse Veranstaltungen genutzt werden.

## Straßenkehrarbeiten



Ende März wurde von der Gemeinde mit den Kehrarbeiten (Entfernen von Winterdienststreugut) auf den Gemeindestraßen begonnen. Die Grundeigentümer werden ersucht, den Streusplitt auf den vor ihren Grundstücken liegenden Gehsteigen und Grünanlagen auf die Fahrbahn zu kehren. Das Streugut soll nicht neben der Gehsteigkante liegen, sondern lose auf dem gehsteigseitigen Fahrbahnrand verteilt werden, sodass die Kehrmaschine den Streusplitt leicht erfassen und aufsaugen kann.

## Pensions-Volksbegehren

Das Pensionsvolksbegehren wurde von 235 Stimmberechtigten unterstützt

## NEUE TELEFONNUMMER

### Gendarmerieposten Großweikersdorf

Der Gendarmerieposten Großweikersdorf wird in Kürze nur mehr unter der neuen Rufnummer **059 133 – 3284** erreichbar sein, Notruf 133 bleibt unverändert.

## Flurreinigung 2004

In der Marktgemeinde Großweikersdorf wird am **17. April** (bei Schlechtwetter am 24. April 2004) eine Flurreinigung durchgeführt.

Es ergeht die Bitte an alle Bewohner und Vereine, diese Aktion durch Ihre Mitarbeit zu unterstützen.

Vor Ort sind folgende Herren für die Organisation zuständig:

Ort	Uhrzeit	Treffpunkt	Organisator
Ameistal	08.00 h	Hauptplatz	Josef Fehringner
Baumgarten	08.00 h	Feuerwehrhaus	Walter Zeitlberger
Großweikersdorf	08.00 h	GH Maria Maurer	Anton Kitzler
Großwiesendorf	08.00 h	ehem. Milchhaus	Ferdinand Stadler
Kleinwiesendorf	08.00 h	Kapelle	Robert Hainzl
Ruppersthal	08.00 h	GH Strell	Franz Michtner
Tiefenthal	08.00 h	Feuerwehrhaus	Josef Zeitlberger

## Kammermusikabend

Der Blasmusikverein Großweikersdorf-Ruppersthal lädt zum Kammermusikabend für Flöte, Violoncello und Klavier herzlich ein. Die beiden Flötistinnen Eva Mayerhofer und Sonja Pfeiffer (im Bild mit ihrer Lehrerin Hanne Muthspiel-Payer) präsentieren ein interessantes Programm mit Werken von Haydn, Debussy, Doppler, Roussel u.a. Begleitet werden sie von Katrin Kyrer-Flick am Klavier und Andreas Hadamek am Violoncello, beide Lehrer an der Musikschule Tulln. Eva Mayerhofer und Sonja Pfeiffer haben im Vorjahr als erste Schülerinnen der Musikschule Tulln die Musikschulabschlussprüfung mit Auszeichnung abgelegt. Das Kammermusikkonzert findet am Samstag, 24. April 2004, 19.30 Uhr am Dachboden der Alten Volksschule, Großweikersdorf, statt. Karten zum Preis von



EUR 7,- unter 02955/70 474.

## Neues aus der Theaterwerkstatt Großweikersdorf



### 1. Abschlussaufführung

Seit September letzten Jahres hat die Gemeinde Großweikersdorf im zum Theatersaal umgebauten Dach der alten Volksschule eine Theaterwerkstatt eingerichtet. Angeboten werden unter Leitung der Schauspielerin, Regisseurin und Theaterpädagogin Simone Weis, altersgemäße wöchentliche Kursstunden für Kinder und Jugendliche, die gerne Theater spielen und sich darin ausbilden wollen.

Zum Abschluss des ersten Jahres werden die TeilnehmerInnen der Kurse Kindertheater (7-10 Jahre) und Schauspiel (11-13 Jahre) in einer öffentlichen Aufführung, ihre Arbeitsergebnisse präsentieren.

Am Samstag, den 15. Mai um 18.00 Uhr sind Interessierte wie Neugierige herzlich zu zwei selbst erarbeiteten Kurzstücken und einem amüsanten Theaterabend in die alte Volksschule Großweikersdorf eingeladen.

### “Tillines und Tills Streiche“ (Kurs Kindertheater)

Die Zahl der lustigen Geschichten, die von Till Eulenspiegel erzählt und in alten Büchern berichtet werden, ist groß. So war er nicht nur einer der größten Clowns aller Zeiten, sondern bestimmt der seltsamste. Weil er eben nicht im Zirkus auftrat, sondern mitten im wirklichen Leben! Nirgends aber steht geschrieben, was geschieht, wenn ein solcher Narr auf eine Närrin trifft? Stellen die beiden doppelt großen Unfug an? Oder verulken sie sich gegenseitig, bis ihnen das Lachen vergeht? Mit Bestimm-

heit aber, lachen sich die Zuschauer schief dabei!

### “Menschen bitte an die Leine!“ (Kurs Schauspiel)

Ob Meerschweinchen, Katze oder Hund, welche Familie kennt das nicht, die sehnsüchtigen Wünsche der Kinder nach einem eigenen lebendigen Spielkameraden. Welche Probleme ein Haustier mit sich bringen kann, bei Pflege und Erziehung, nicht nur daheim, sondern erst recht auswärts, z.B. beim Gassi gehen, zeigt sich hier gespiegelt in einer verkehrten Welt nach der Kurzgeschichte „Josef Schaf will auch einen Menschen“ von Kirsten Boie. Tierkinder wünschen sich Kuschelmenschen, natürlich lebendige und am liebsten eine Chinesin oder einen Eskimo- hoffentlich sind die nicht bissig!

## NEU: Theaterausbildung in Großweikersdorf

2004 startet eine Ausbildungsreihe des ATiNÖ in der Theaterwerkstatt Großweikersdorf. Ziel ist, theaterbegeisterten Amateuren, Anfängern wie „Bühnenerfahrenen“ die Grundlagen verschiedenster Theatertechniken näher zu bringen. **Sie haben Interesse?** Wir bitten um Ihre Anmeldung!

### Termine 2004

Seminare: jeweils Freitag 18 h – Sonntag 12 h

**INFO:** ATiNÖ 0 25 72 32 736 oder Gemeinde Gr. Weikersdorf 0 29 55 70 204 74

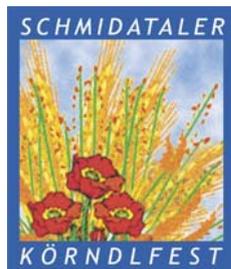
# Ein frohes Osterfest

wünschen der Bürgermeister,  
der Vizebürgermeister,  
die Gemeinderäte  
und die Bediensteten  
der Marktgemeinde Großweikersdorf!



## Schmidataler Körndlfest 2004

### 5./6. Juni, Marktgemeinde Ravelsbach



Nach dem großartigen Erfolg im Vorjahr in Sitzendorf arbeiten die Ravelsbacherinnen und Ravelsbacher bereits intensiv daran, dass das Schmidataler Körndlfest 2004 neuerlich ein Höhepunkt im Schmidataler Veranstaltungskalender wird.

#### GEMEINSAM ZUM ERFOLG – der Körndlfest-Umzug

Wie im Vorjahr ersuchen wir alle Gemeinden mit ihren Katastral-Gemeinden, Vereine, Schulen, Gewerbe- und Handelsbetriebe um Mithilfe bei der Bewerbung und speziell beim Umzug!

Machen Sie mit beim **Umzug** und präsentieren Sie Ihren Beitrag zum Schmidataler Körndlfest! Infos und Voranmeldung bei Josef Grabler: 0664-350 28 98,

josef.grabler@gmx.at

#### Stroh puppen im Schmidatal

Das ganze Schmidatal soll im Zeichen des Körndlfestes stehen. Machen Sie mit und stellen Sie ein paar Wochen vor dem Körndlfest Stroh puppen auf: vor Ihrer Haustür, vor Ihrem Geschäft, an der Ortseinfahrt, beim Gemeindeamt, an den Bundes- und Landesstraßen ... die Stroh puppen kündigen unser Regionsfest an!

Schicken Sie ein Foto Ihrer Stroh puppen an [koerndlfest@schmidatal.at](mailto:koerndlfest@schmidatal.at), die besten, schönsten und originellsten Stroh puppen werden auf der Körndlfest-Homepage präsentiert.

Die ersten Highlights am Schmidataler Körndlfest sind bereits festgelegt:

#### **Samstag, 5.6.**

- 15.00 Uhr Radio 4/4 mit Hannes Wolfsbauer
- 16.00 Uhr Offizielle Eröffnung mit den Bezirksjagdhornbläsern Hollabrunn und der Deutschmeisterkapelle Ravelsbach  
Präsentation des „Schmidataler Strohhutes“ in Kooperation mit der Fa. Nagy Hüte, Wien
- 17.30 Uhr Kindervolkstanzgruppe Schmidatal
- 18.30 Uhr Präsentation und Prämierung der ersten offiziellen Schmidataler Landesausstellungswinzer 2004
- 20.30 Uhr Abendveranstaltung mit Werner Auer und Big Band

#### **Sonntag, 6.6.**

- 09.00 Uhr Festmesse mit der Singgemeinschaft Ravelsbach
- 10.30 Uhr Frühschoppen mit einigen Überraschungen
- 14.00 Uhr Großer Schmidataler Körndlfest-Umzug  
Die Bewertung erfolgt durch das Publikum. Unter allen Publikums-Juroren wird ein Aufenthalt im Alm-Wellnesshotel „Tuffbad“ im Lesachtal verlost.
- 16.30 Uhr Prämierung der Umzugswägen und Verlosung Körndlfest-Preis
- 19.00 Uhr „Klassik-Körndl 2004“:  
Ein Kammer-Ensemble der Wiener Philharmoniker spielt unter der Leitung von Prof. Dr. Clemens Hellsberg  
in der Prandtauer-Kirche Werke von u.a. Ignaz J. Pleyel.  
Information und Kartenbestellung unter [www.pleyel.at](http://www.pleyel.at)

#### **Ständige Programmpunkte an beiden Tagen:**

Gastronomische Schmankerln rund ums Korn, Direktvermarkter aus der Region, Weinverkostungen, Dampfdreschen, umfangreiches und lustiges Spielprogramm für Kinder an beiden Tagen, Ausstellungen zum Thema „Alles rund ums Korn“

Lesungen, Vorträge und vieles mehr.

Eintritt: Kinder bis 15 Jahre frei. Erwachsene € 3,- für beide Tage.



#### **Wir in Niederösterreich – Strategiekonzept Niederösterreich**

Markus Hofbauer ist unser neuer „w.i.N. – Botschafter“

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger  
im Landschaftspark Schmidatal!

Niederösterreich arbeitet an seiner Zukunft. Das neue Strategiekonzept „w.i.N. Strategie Niederösterreich“ wird als Wegweiser für alle wirtschaftlichen, gesellschaftlichen, kulturellen und raumplanerischen Weichenstellungen dienen. Das nun vorliegende Strategiepapier soll gemeinsam mit Ihnen diskutiert werden, damit Ihre Wünsche und Meinungen Berücksichtigung finden können.

Ihre rege Beteiligung, Ihre Meinungen und Wünsche sind mir besonders wichtig, da das Landesentwicklungskonzept für die weitere Entwicklung des Schmidatals von Bedeutung sein wird. Daher habe ich mich als „w.i.N. – Botschafter“ für die Region Landschaftspark Schmidatal gemeldet. Interessierte Bürger erhalten Informationen über das Landesentwicklungskonzept, wir werden gemeinsam darüber diskutieren und Ihre Ideen und Meinungen an das Land Niederösterreich weiterleiten. Dazu werden wir Sie noch gesondert zu eigenen Informations- →





Workshops einladen. Zu meiner Person: ich bin seit 25 Jahren gebürtiger Schmidataler und wohne in Glaubendorf. Mein Studium der Landschaftspflege an der BoKu Wien schließe ich in diesem Frühjahr ab.

Termin-Ankündigung:

Präsentation der Strategie Niederösterreich: 12. Mai 2004, 18.30, Stadtsaal Hollabrunn

Ich hoffe auf eine rege Beteiligung Ihrerseits und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Markus Hofbauer

0664-551 52 31

Fax: 02958-82343

e-mail: [strategie@schmidatal.at](mailto:strategie@schmidatal.at)

Informationen zum Landesentwicklungskonzept: <http://www.strategie-noe.at/>

## NÖ Landesausstellung, 5. Mai bis 1. November 2005

### Ausstellungs-Themen

#### Teil 1: "Helden"

Ausgangspunkt für das Thema der Ausstellung ist der Austragungsort - der Heldenberg im Weinviertel. Untrennbar verbunden ist diese, etwa eine dreiviertel Stunde Autofahrt von Wien in Richtung Horn entfernte Anlage mit dem Namen einer der bekanntesten Persönlichkeiten der österreichischen Geschichte, dem Feldmarschall Radetzky, der dort begraben ist. Der Errichter dieser Anlage, der Armeelieferant Pargfrider, inszenierte hier Mitte des 19. Jahrhunderts eine Huldigung an die Feldherren der Österreichischen Monarchie.

Die NÖ Landesausstellung greift 150 Jahre später das Thema Helden auf und beschreibt den Wandel des Heldenbegriffes im Laufe der Jahrhunderte.

Die Konzeption sieht eine Erlebnisausstellung vor, in der wertvolle Originalobjekte mit modernsten multimedialen Mitteln kombiniert werden.

Kuratoren: Univ. Prof. Dr. Wolfgang Müller-Funk, HR Dr. Georg Kugler



#### Teil 2: "Kreisgräben - Europas älteste Monumentalbauten"

Monumentale Kreisgräben:

Stonehenge ist das bekannteste prähistorische Monument Europas, aber nur wenige Menschen wissen, dass bereits Jahrtausende früher in Mitteleuropa Monumentalbauten errichtet wurden. Dies liegt sicher daran, dass von diesen Anlagen keine oberirdischen Reste erhalten geblieben sind, da sie im Gegensatz zu Stonehenge aus Holz gebaut waren. Mehr als 40 dieser sogenannten Kreisgräben wurden in Niederösterreich gefunden. Sie wurden zwischen 4900 bis 4500 v. Chr. errichtet.

Die Funktion dieser Anlagen wird von der Wissenschaft noch heiß diskutiert. Derzeit laufen in Niederösterreich mehrere Forschungsprojekte mit modernsten Mitteln, welche die Grundlagen für das Verständnis dieser monumentalen Bauwerke liefern sollen. Neben Funktionen im sozialen und kulturellen Leben der Steinzeitmenschen zeichnet es sich ab, dass die Toranlagen auf bestimmte Konstellationen der Sonne, des Mondes und der Sterne ausgerichtet sind, wie dies auch für das weit jüngere Stonehenge vermutet wird. Die Landesausstellung 2005 will diese Rätsel aufgrund wissenschaftlicher Forschungsergebnisse lösen und allgemein verständlich machen.

Kurator: Generaldirektor Univ. Prof. Dr. Falko Daim.

Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Großveranstaltungen begleitet die gesamte Landesausstellung und soll den Heldenberg mit dem umliegenden Schmidatal als neues Zentrum und Anziehungspunkt in Niederösterreich etablieren.

Informationen zur NÖ Landesausstellung 2005:

[www.noel-landesaussstellung.at](http://www.noel-landesaussstellung.at)

Amt der NÖ Landesregierung

Abteilung Kultur und Wissenschaft

Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

HR Dr. Gottfried Stangler/Projektleitung, T: 02742 9005-13108, F:-13279, e-mail: [gottfried.stangler@noel.gv.at](mailto:gottfried.stangler@noel.gv.at)

Mag. Dagmar Kunert/Gesamtkoordination, T: 02742 9005-13109, F:-13279, e-mail: [dagmar.kunert@noel.gv.at](mailto:dagmar.kunert@noel.gv.at)